

# **Protokoll über die Mitgliederversammlung des ADFC-Kreisverbandes Wilhelmshaven vom 18.03.2024 in der Ruscherei (Ubbostr. 1, 26386 Wilhelmshaven)**

## **TOP 1 Begrüßung**

Um 19.07h begrüßt unser Vorsitzender Volker Hasenmüller die Anwesenden. Es haben sich 21 Personen eingefunden.

## **TOP 2 Protokollführer\*in**

Klaus Schumacher wird vorgeschlagen. Er übernimmt die Protokollführung.

## **TOP 3 Überprüfung der ordnungsgemäßen Einladung**

Es wurde fristgerecht eingeladen.

## **TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten**

Von den 21 Anwesenden sind 19 stimmberechtigt.

## **TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **TOP 6 Bekanntgabe und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Auf ein Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Es wurde einstimmig genehmigt.

## **TOP 7 Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung**

Markus Kiehling stellt fest, dass „TOP 15 Vorstellung und Beschluss Haushaltsplan 2024“ nicht erforderlich ist, da der Kreisverband Wilhelmshaven nicht hierfür zuständig ist. TOP 15 wird damit ersatzlos gestrichen. Die bisherigen TOPs 16 und 17 werden nunmehr zu den TOPs 15 und 16.

## **TOP 8 Fristgerecht eingereichte Anträge an die Versammlung**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 9 Bericht des Kreisvorstandes**

### **9.1 Vorsitzender**

Volker Hasenmüller bedankt sich bei den für den ADFC WHV ehrenamtlich Tätigen – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Vorstandes. Das Team harmoniert gut. Ein besonderer Dank geht an Roland Weise, der heute nicht anwesend ist und in der Kooperation mit der Lebenshilfe sowie beim Codieren sehr aktiv ist. Sabine Oeltermann und Bernd Kühler betreiben tatkräftig unseren Infoladen. Aktuell ist unser Kreisverband gut aufgestellt. 13 Aktive, davon 8 Vorstandmitglieder haben wir derzeit. Der ADFC wird häufig kontaktiert (per Mail oder telefonisch) und um Unterstützung gebeten. Allerdings herrscht ein gewissen Terminchaos! Hier ist ein Terminmanagement erforderlich. Unsere Mitgliedszahlen sind stabil (aktuell 131 Hauptmitglieder, Vorjahr 127, Familien unverändert 64). Der häufigste Austrittsgrund ist: Leistungen werden nicht genutzt.

Unsere Homepage wird momentan erneuert und demnächst freigeschaltet (Betty informiert hierzu). Mit der neuen Homepage lassen sich auch Termine einfacher managen. Unsere Facebookpräsenz wird gut genutzt. Auch bei Instagram sind wir mittlerweile präsent. Dieses Medium ist jedoch sehr fotolastig. Letztlich sind wir es, die den Radverkehr positiv darstellen.

Volker dankt ebenfalls seinem Stellvertreter. Letztes Jahr fanden 2 Vorstandssitzungen / Klausurtagungen statt. Ferner gab es 2 Touren mit der Lebenshilfe. Am 30.12. nahm Volker an einer Exkursion vom BUND teil. Verknüpfungen mit anderen Organisationen sind wichtig, um Synergieeffekte zu erzielen und gemeinsame Ziele stärker zu vertreten. Beim SPD-Orstverein West war Volker als Gastredner eingeladen.

Die „Runden Tische Radverkehr“ tagen seltener, weil Planungen viel Zeit erfordern.

Bei den „Critical Mass“ hat Volker Tobias Rohde kennengelernt. Er soll mittelfristig die Nachfolge von Volker als städt. Fahrradbeauftragtem antreten. Dann wären die Positionen „Fahrradbeauftragter“ und „ADFC-Vorsitzender“ wieder in unterschiedlichen Händen.

Für dieses Jahr sind diverse Aktionen (teilweise bereits konkret) in Planung. So zum Beispiel die Teilnahme am 1. Fahrradaktionstag in Jever, beim Kulturkarussell, beim Naturkarussell sowie bei einer Fahrradexkursion zum LNG-Terminal.

#### 9.2 stellvertretender Vorsitzender

Jörg Breuler hat im vergangenen Jahr in Abwesenheit von Volker die Mitgliederversammlung geleitet. Seine Haupttätigkeit lag in der Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie von Radtouren. Die Hopfen- und-Malz-Tour fiel mangels Resonanz leider aus. Feierabendtouren wurden angeboten. 4 Touren gab es, 2 davon organisiert von Jörg. Hiervon hat eine Tour nur zu zweit stattgefunden (bei Regen). Doro hat die beiden anderen Touren geleitet.

Als Ursache für die teils geringe Resonanz werden u.a. die „Donnerstags-Touren“ (mit gefestigtem Stamm) ausgemacht. Ferner ist der Veranstaltungskalender in WHV recht voll (viele Alternativen).

In diesem Jahr werden die Radtouren nicht mehr langfristig geplant, sondern zeitlich flexibel angeboten (eher kurzfristig). Damit entfällt eine Veröffentlichung dieser Touren im Flyer.

Mit dem KV Friesland gibt es bei Tourguide-Ausbildung (erstmalig in 2022) eine Kooperation.

Am kommenden Sonntag findet der 1. Fahrradtag in Jever statt, der von uns unterstützt wird.

Jens Ohmstede (Gast / Vertreter des Kreisverbandes Friesland) wirbt für diesen Fahrradtag und für die Tourenplanung des ADFC Friesland.

#### 9.3 Schatzmeister

Markus Kiehling hält ein Referat über „Mitgliederwerbung“. Anschließend verliest er den Finanzbericht. Zum 31.12.2023 hatten wir folgendes Vereinsvermögen: Vereinskonto = 4.599,45 €, Sparkonto = 2.097,00 €, Barkasse = 244,50 €.

#### 9.4 Berichte der Beisitzer

Dorothee Jüttner berichtet, dass die Critical Mass läuft. Das Wetter war häufig bescheiden. Aber wir sind trotzdem gefahren. Der Parking Day im September war erfolgreich und soll dieses Jahr wiederholt werden. Letztes Jahr fand er in der Schulstraße statt. Für dieses Jahr wird ein zentraler Ort (z.B. bei Leffers) angedacht. Bei der Critical Mass werden wir regelmäßig unterstützt von Ratsherr „Bruder Franziskus“ (Miguel Schaar).

Am 10. April ist ein Austausch der KV Wilhelmshaven und Friesland (bei Antonslust) anberaumt.

Bezüglich Mitgliederwerbung: Bei Präsenzveranstaltungen (Codierungen, Fahrradaktionstag o.ä.) einfach den Interessenten einen Aufnahmeantrag in die Hand drücken. Der Aufwand hierfür ist relativ gering. Aber vielleicht findet auf diese Art und Weise ja jemand den Weg in den ADFC. Bettina Pätzold organisiert die „Kiddical Mass“. Letztes Jahr hat diese 2x stattgefunden (Mai und September). Es handelt sich hierbei um eine „Kinderfahrraddemo“ (mit Polizeibegleitung), wo mit geringer Geschwindigkeit geradelt wird. Von der Verkehrswacht wurden Broschüren besorgt. Mit Verkehrsregeln scheinen einige überfordert zu sein. Die Beschilderung ist teilweise kompliziert. Der nächste Termin beim Familienzentrum West steht bevor.

Den Flyer hat Betty überarbeitet. Die Touren sind dort raus. Der freigewordene Platz wird dafür anderweitig genutzt. Das ADFC-Touren- und Veranstaltungsportal wird beworben. Es ist einfach, dort Infos reinzustellen.

Die Homepage hat Betty gemeinsam mit Volker überarbeitet. Noch ist sie nicht online, wird aber demnächst freigeschaltet (unter neuer Internetadresse).

Luise Helmer: 2023 war aktives Jahr. Es gab nur 5 Ausfalltage donnerstags wegen schlechten Wetters. Durchschnittlich waren es 11 Teilnehmer bei den Donnerstagstouren. Abstriche gab es bei den Sonntagstouren (witterungsbedingt, Absagen von Teilnehmern, schlechte Streckenverhältnisse etc.). In diesem Jahr werden die Touren kurzfristig angeboten. Andreas Reents will als Tourenleiter aussetzen. Bernd Kühler ersetzt ihn.

Es gab Fragen zur Länge der Radtouren. Die Sonntagstouren sollen länger sein als Donnerstagstouren. Sie sollen auch einen anderen Charakter haben.

Eine Grünkohltour gab es 2024 nicht. Bei der Wildschweintour 2023 gab es zwar relativ viele Radler, aber es kaum jemand mit zum Essen.

Matthias Edel: Er ist heute nicht anwesend. Jörg verliert seinen Bericht. Sein Dank geht an das Codier-Team. Nach dem Pandemie-Einbruch geht es jetzt wieder aufwärts.

Klaus Schumacher: Seine Aufgabe war der Kontakt zur WZ sowie die Pflege der alten Homepage. Ferner vertrat er den KV WHV als Delegierter auf der Landesversammlung in Hannover. Darüber hinaus war er präsent bei unseren Ständen beim Kulturkarussell sowie bei der Cargo Bike Road Show. Schließlich fungierte er als Kapitän des ADFC-„Stadtradel“-Teams.

### **TOP 10 Bericht der Kassenprüfer\*innen**

Heinz Mittelstädt (gewählter Kassenprüfer) ist ausgetreten und stand nicht mehr zur Verfügung. Christiane Heußen prüfte die Kasse alleine. Sie hatte keine Beanstandungen und empfahl die Entlastung des Vorstandes.

### **TOP 11 Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüferin beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### **TOP 12 Vorstellung der Vorstandsmitglieder und der Beisitzer\*innen**

Auf die Vorstellung wird verzichtet, da alle mittlerweile hinlänglich bekannt sind.

### **TOP 13 Wahlen**

#### **13.1 Wahlleiter\*in**

Walter Schäfer wird vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor. Seit September sitzt er als Nachrücker im Stadtrat für die Grünen. Es gibt keine Einwände gegen ihn. Er leitet ab jetzt die Wahl.

### 13.2 Vorsitzende\*r

Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Volker Hasenmüller wird einstimmig (bei eigener Enthaltung) gewählt und nimmt die Wahl an.

### 13.3 stellvertretende\*r Vorsitzende\*r

Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Jörg Breuler wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

### 13.4 Schatzmeister\*in

Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Markus Kiehling wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

### 13.5 bis zu 5 Beisitzer\*innen

Auch hier wird Wiederwahl vorgeschlagen. Matthias Edel erklärte sich vorab schriftlich bereit, noch einmal zu kandidieren und die Wahl ggf. auch anzunehmen. Die übrigen Vier (Dorothee Jüttner, Bettina Pätzold, Luise Helmer und Klaus Schumacher) erklärten, ebenfalls erneut zur Verfügung zu stehen.

Hier wurde „Wahl en bloc“ vorgeschlagen. Es gab keine Einwände dagegen. Die Wahl erfolgte einstimmig (bei vier Enthaltungen). Alle Anwesenden nahmen die Wahl an.

### 13.6 neue\*r weitere\*r Kassenprüfer\*in für 2 Jahre

Heinz Mittelstädt ist ausgetreten und Christiane Heußen hat bereits 2x geprüft (scheidet somit aus). Es muss also jemand für 2 Jahre sowie jemand für 1 Jahr gewählt werden. Für jeden hiervon soll auch noch ein „Vize“ gewählt werden.

Zunächst zur Wahl für 2 Jahre. Hier wird Volker Appelt vorgeschlagen und Jann-Gerd Harms als sein Stellvertreter. Beide erklären sich hierzu bereit. Es wird wieder „en bloc“ gewählt. Bei einer Enthaltung werden beide einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Nun zur Wahl für 1 Jahr. Hier wird Sabine Oeltermann vorgeschlagen und Thomas Tappe als ihr Stellvertreter. Beide erklären sich hierzu bereit. Es wird wieder „en bloc“ gewählt. Bei zwei Enthaltungen werden beide einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

### 13.7 Delegierte Person + Ersatz zur Landesversammlung 6.-8.09.2024 in Nordhorn

Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Klaus Schumacher ist erneut hierzu bereit. Er wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als sein Vertreter wird Volker Hasenmüller vorgeschlagen. Volker ist hierzu bereit. Er wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

## **TOP 14 Beratung von eingereichten Anträgen**

entfällt

## **TOP 15 Verschiedenes**

Es wird gefragt, ob „pro Bahn“ und ADFC kooperieren. Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen ist Ländersache. Es gibt hier einen Regionalverband Ems-Jade (Pro Bahn). Es soll ein Antrag gestellt werden für die Landes- bzw. Bundesversammlung. Eine Kooperation muss auf höherer Ebene stattfinden.

Es gibt eine Nachfrage zu Volkers Bericht, und zwar bezüglich des Radverkehrskonzeptes. Volker antwortet, dass es dem Ende entgegen geht. Die Beteiligung vieler Leute hat Zeit gekostet.

Zur noch zu bauenden Brücke über Hooksieder Landstraße wird eine Argumentationshilfe geliefert. Radfahrer wollen sich genauso ohne Umwege und barrierefrei fortbewegen können wie

es dem KFZ-Verkehr ohnehin bereits möglich ist. Morgen finden sich hierzu 2 Leserbriefe in der Wilhelmshavener Zeitung.

**TOP 16 Schlusswort und Ende der Versammlung**

Gegen 21.25h schließt der Vorsitzende Volker Hasenmüller die Versammlung.

---

(Vorsitzender)

---

(Protokollführer)